

(Vom 8. Oktober 1940.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Jonakorrekction in den Gemeinden Dürnten, Rüti und Wald;

2. St. Gallen: für die Verstärkung des Hochwasserdammes am Rhein auf der Seveler und Buchser Strecke.

2191

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Gebrauchszolltarif; Deckblatt Nr. 2.

Die Oberzolldirektion hat das Deckblatt Nr. 2 zum Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921 in deutscher, französischer und italienischer Sprache erstellt. Bestellungen für diese Drucksachen werden entgegengenommen durch die Materialverwaltung der Oberzolldirektion in Bern, durch die Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie durch die Hauptzollämter auf den Plätzen Zürich und St. Gallen. Abgabepreis: 20 Rappen pro Exemplar, zuzüglich Portospesen (5 Rp.).

Bern, den 8. Oktober 1940.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

2190

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1939 und 1940.

Monat	1939	1940	1940	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	17 748 694. 34	20 466 524. 50	2 717 830. 16	
Februar	19 672 379. 50	22 372 369. 02	2 699 989. 52	
März	25 855 045. 31	28 440 375. 63	2 585 330. 32	
April	25 695 862. 38	28 951 275. 56	3 255 413. 18	
Mai	27 243 834. 13	24 404 627. 60		2 839 206. 53
Juni	29 202 231. 92	18 426 392. 02		10 775 839. 90
Juli	25 603 274. 92	14 757 777. 01		10 845 497. 91
August	25 792 899. 95	13 979 079. 51		11 813 820. 44
September . . .	17 820 870. 11	14 409 217. 45		3 411 652..66
Oktober	26 569 216. 33			
November	31 931 346. 47			
Dezember	32 162 219. 10			
Total	305 297 874. 46			
Ende September	214 635 092. 56	186 207 638. 30		28 427 454. 26

2191

ohne Tabakzölle und Biersteuer

Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat September		1. Januar bis 30. September	
	1939	1940	1939	1940
Rohrertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	169 496. —	111 846. —	4 624 345. 62	5 486 853. 46
2. Aktien	117 122. 50	83 015. 55	1 415 524. 70	1 162 576. 30
3. GmbH.-Anteile	2 880. —	2 664. —	47 193. —	27 792. —
4. Genossenschafts-Anteile	1 853. 50	587. 70	78 755. 29	40 984. 12
5. Ausländ. Wertpapiere	36. —	—	3 052 749. 80	15 643. 20
6. Umsatz inländ. Wertpapiere	41 351. 95	35 555. 70	528 645. 36	439 072. 16
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere	146 010. 40	70 576. 65	1 876 876. 35	1 146 377. 40
8. Wechsel	117 992. 75	78 217. 80	958 479. 65	904 829. 20
9. Prämienquittungen	396 346. 52	388 755. 88	4 470 972. 70	4 651 984. 64
10. Frachturkunden	212 723. 30	194 932. 95	1 806 310. 23	2 075 492. 72
Total 1—10	1 205 812. 92	966 152. 23	18 859 852. 70	15 951 605. 20
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	548 268. 24	565 551. 15	7 234 601. 78	6 979 227. 18
12. Coupons von Aktien	181 446. 19	243 362. 87	8 202 779. 19	8 107 413. 40
13. Coupons von GmbH.-Anteilen	109. —	102. 30	2 966. 34	2 702. 62
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen	3 783. 88	11 098. 68	306 014. 94	277 060. 34
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren	38 243. 40	7 326. 42	2 171 577. 65	193 977. 95
Total 11—15	771 850. 71	827 441. 42	17 917 939. 90	15 560 381. 49
Total 1—15	1 977 663. 63	1 793 593. 65	36 777 792. 60	31 511 986. 69
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.				
16. Erhöhung der Couponabgabe	733 607. 27	820 114. 97	15 746 361. 96	15 366 403. 36
17. Kommanditbeteiligungen	1 599. —	4 652. —	56 173. 35	91 889. —
18. Verschiedenes ¹⁾	426 923. 05	1 182. 60	1 685 645. 60	458 364. 85
Total 16—18	1 162 129. 32	825 949. 57	17 488 180. 91	15 916 657. 21
Total 1—18	3 139 792. 95	2 619 543. 22	54 265 973. 51	47 428 643. 90
19. Bussen	365. 05	600. 75	42 273. 10	10 089. 60
2191 Total 1—19	3 140 158. —	2 620 143. 97	54 308 246. 61	47 438 733. 50

¹⁾ Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft in Basel.

Erlöschen des Patentes.

Die Firma Hans Im Obersteg & Cie., Aktiengesellschaft in Basel, hat auf die Weiterführung ihrer bisherigen Auswanderungsagentur, als deren bevollmächtigter Geschäftsführer der am 10. Januar 1940 verstorbene Herr Hans Im Obersteg von der Bundesbehörde patentiert war, verzichtet. Die Agentur hat mit dem Todestag des Herrn Hans Im Obersteg zu bestehen aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft hinterlegte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 10. Januar 1941 zur Kenntnis zu bringen. (2..)

Bern, den 19. April 1940.

1910

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Auswanderungsagentur Conrad Schneebeli in Basel.

Erlöschen des Patentes.

Herr Conrad Schneebeli in Basel hat auf das ihm am 6. August 1922 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungsagentur und zum Verkauf von Passagebilletten mit Wirksamkeit auf den 31. Dezember 1939 verzichtet. Infolgedessen hat seine Agentur zu bestehen aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Auswanderungsagentur Conrad Schneebeli hinterlegte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1940 zur Kenntnis zu bringen. (2..)

Bern, den 19. April 1940.

1910

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Der Schweizerische Schuhmachermeister-Verband beabsichtigt, gestützt auf Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung für **Orthopädie-Schuhmacher** die **Meisterprüfungen** einzuführen und hat zu diesem Zwecke den Entwurf eines Prüfungsreglementes einge-

reicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 16. November 1940 zu richten sind.

Bern, den 9. Oktober 1940.

2191

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Prämiierung von militärtauglichen, für den Reitdienst geeigneten Pferden.

Die Prämiierung pro 1941 von militärtauglichen, für den Reitdienst geeigneten Pferden der Inlandzucht findet **im Herbst 1940** wie folgt statt:

Porrentruy (Place des Concours fédéraux de chevaux)	Donnerstag, 24. Okt.	08 00 Uhr
Delémont (Place des Concours fédéraux de chevaux)	» 24. »	14 00 »
Tavannes (Arsenal)	Freitag, 25. »	08 00 »
Saignelégier (Halles du marché-concours)	» 25. »	13 00 »
Colombier (Arsenal)	Samstag, 26. »	08 00 »
Neuveville (Bahnhofplatz)	» 26. »	10 00 »
Kerzers (beim Bahnhof)	» 26. »	14 00 »
Freiburg (Grand'Place)	Montag, 28. »	08 00 »
Bulle (Place du Marché)	» 28. »	10 30 »
Château-d'Oex (Place du Marché)	» 28. »	13 30 »
Le Sépey (Place de la Gare)	» 28. »	15 30 »
Aigle (Place des Concours fédéraux de chevaux)	Dienstag, 29. »	08 00 »
Palézieux (Place de la Gare)	» 29. »	10 30 »
Chavornay (Place de la Gare)	» 29. »	14 30 »
Genève (Arsenal)	Mittwoch, 30. »	08 00 »
Nyon (Place des Concours fédéraux de chevaux)	» 30. »	10 15 »
Morges (Arsenal)	» 30. »	14 00 »
Thun (alte Regie)	Donnerstag, 31. »	08 00 »
Bern (Tierspital)	» 31. »	10 45 »
Burgdorf (Schützenmatte)	» 31. »	14 30 »
Solothurn (Rossmarkt)	Montag, 4. Nov.	08 00 »
Langenthal (Markthalle)	» 4. »	10 15 »
Huttwil (eidgenössischer Pferdeschauplatz)	» 4. »	14 00 »
Langnau i. E. (eidgenössischer Pferdeschauplatz)	Dienstag, 5. »	08 00 »
Wolhusen (Bahnhofplatz)	» 5. »	11 00 »
Sarnen (eidgenössischer Pferdeschauplatz)	» 5. »	15 45 »

Zug (Stierenmarkt)	Mittwoch,	6. Nov.	08 00 Uhr
Seewen (Bahnhofplatz)	»	6. »	10 00 »
Einsiedeln (Klosterhof).	»	6. »	13 00 »
Siebnen (eidgenössischer Pferdeschauplatz)	»	6. »	16 00 »
Landquart (eidgenössischer Pferdeschauplatz)	Donnerstag,	7. »	08 00 »
Buchs (Bahnhofplatz)	»	7. »	10 30 »
Altstätten (eidgenössischer Pferdeschauplatz)	»	7. »	14 00 »
Weinfelden (Marktplatz)	Freitag,	8. »	08 00 »
Winterthur (Kasernenstallungen)	»	8. »	10 45 »
Bremgarten (Fohlenweide)	»	8. »	14 30 »
Schöftland (Marktplatz)	Samstag,	9. »	08 00 »
Olten (Schützenmatte).	»	9. »	12 30 »
Liestal (Kaserne)	»	9. »	15 00 »

Die konkurrierenden Pferde müssen zur festgesetzten Zeit auf dem Schau-
platz sein. Verspätet aufgeführte Pferde sowie solche ohne Abstammungs-
nachweis werden nicht prämiert.

Pferde, die wegen Militärdienstes nicht vorgeführt werden können, sind unter
Beigabe des Abstammungsnachweises dem zuständigen Pferdestellungs-offizier
zu melden.

Die Prämiierungsbedingungen können bei der Abteilung für Veterinär-
wesen in Bern bezogen werden.

2191

Abteilung für Veterinärwesen.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenruf.

(Art. 550 des Schweizerischen ZGB.)

Das Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten hat am 7. Juni 1939
Jäggi, Viktor, Georgs sel., von Subingen, für verschollen erklärt.

Die Erben des Verschollenerklärten sind unbekannt. Es ergeht daher
an alle erbberechtigten Personen, welche auf den Rücklass des Verschollenen
Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h.
bis und mit dem 12. Oktober 1941, beim unterzeichneten Amtschreiber zum
Erbgange zu melden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise
beizufügen. (1.)

Solothurn, den 7. Oktober 1940.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:

J. Wytenbach, Notar.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1940
Date	
Data	
Seite	1070-1074
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 379

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.